



Jens Brehl

Für unsere Zukunft

Wie Bio-Pioniere die Welt verändern

224 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-204-9,
22,00 € (D).

Auch als E-Book erhältlich.

Der Bio-Branche auf der Spur

Heute sind Bio-Lebensmittel in nahezu jedem Supermarkt zu finden – wenige Jahrzehnte zuvor sah das noch ganz anders aus. Dass sich »bio« in unserer Gesellschaft so weit verankern konnte, haben wir einzelnen Vorreiter*innen zu verdanken. Jens Brehl hat für sein Buch ausgewählte Wegbereiter*innen in ganz Deutschland besucht. In »Für unsere Zukunft« liefert er spannende und überraschende Einblicke in ihre Bio-Betriebe und erzählt ihre Geschichten – von damals und heute.

Von Deutschlands erstem Supermarkt, der Bio-Lebensmittel listete, bis zu Europas ehemals größtem industriellen Fleischproduzenten, der indirekt treibende Kraft für die Massentierhaltung war und später einen ökologischen Neuanfang wagte – Jens Brehl liefert in »Für unsere Zukunft. Wie Bio-Pioniere die Welt verändern« (ET 06.10.2020) einmalige und teils sehr intime Einblicke. Welche Ideen haben die Gründer*innen bewogen, ihren eigenen Weg zu gehen? Welche Hindernisse gab es zu überwinden und welche Bremsen bis heute? Lebendig und unterhaltsam schildert der Journalist und Autor die Unternehmensgeschichten von 16 ausgewählten Pionier*innen der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft, darunter tegut, Rapunzel Naturkost, Andechser Molkerei Scheitz, Hopffisterei, Herrmannsdorfer Landwerkstätten, Voelkel Naturkostafterei und viele mehr.

»Für unsere Zukunft« stellt zudem auch kritische Fragen, etwa wo die Agrarwende nach fast 100 Jahren Öko-Bewegung stecken geblieben ist oder wie es gelingen kann, die ursprünglichen Ideale im rauen Wirtschaftssystem zu bewahren. Ein unterhaltsam geschriebenes Sachbuch, das neben den Wurzeln der Öko-Bewegung auch die Herausforderungen für unsere Zukunft in den Fokus rückt. Denn bis »bio« in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist, ist es noch ein langer Weg.



© Svetlana Fitz

Jens Brehl

Der Journalist Jens Brehl erhielt 2016 den Salus-Medienpreis für sein Buch »Regionale Biolebensmittel«. Er schreibt für Zeitschriften und Magazine u.a. über zukunftsfähiges Wirtschaften oder gesellschaftlichen Wandel. Neben diversen Buchpublikationen ist er Herausgeber des Öko-Onlinemagazins »Brehl backt!« (www.brehl-backt.de).